



Mörtelgruppe	B2/50/2 nach EN 13279-1		Zusammensetzung	Trockenmischung bestehend aus Gips, Spezial-Zement, Kalkhydrat und abgestuften, rundkörnigen Kalksandsteinen.
Körnung	0 bis 1,0 mm		Eigenschaften	Feuchtigkeitsregulierend, gute maschinelle Verarbeitung, hohe Ergiebigkeit.
Verbrauch	20,0 - 23,0 kg/m ² bei 15 mm Putzdicke		Anwendung	<p>Gipshaltiger Putztrockenmörtel als Grundputz oder einlagiger Filzputz (Reibputz) für Wände und Decken im Innenbereich.</p> <p>Als einlagiger Filzputz (Reibputz) oder als Unterputz z.B. für QUARZOLITH Edelputz E301 auf allen gängigen Putzgründen wie Mauer- und Holzziegel, Hohlblocksteine, Zementsteinen, Holzspan-Mantelsteinen, u.ä. sowie auf Betonuntergründen.</p> <p>QUARZOLITH GZ31 ist geeignet als Unterputz für Wandfliesen (vor der Verfliesung ist ein Tiefengrund zu applizieren) und für die Verwendung in häuslichen Nassräumen bis incl. Belastungsgruppe W 3 nach ÖNORM B 3346 gegebenenfalls mit Zusatzmaßnahmen wie z.B. Grundierungen oder Abdichtungen.</p> <p>Bei Flächen mit einer Belastungsgruppe W 4 nach ÖNORM B 3346 darf QUARZOLITH GZ31 nicht eingesetzt werden. Im speziellen handelt es sich dabei um betrieblich genutzte Feucht- und Nassräume (z.B. Großküchen, Duschanlagen, Schwimmbäder u.ä.). Hier sind Bauprodukte aus Zement zu verwenden, z.B. QUARZOLITH S82.</p>
Druckfestigkeit	≥ 2,5 N/mm ²			
Lieferform	Sack	Silo		
	30 bzw. 40kg	x		
			Verarbeitung	<p>Gipshaltige Putze dürfen nur einlagig verarbeitet werden. Die Oberfläche kann verrieben oder geschnitten (gekratzt, ebenflächig zugerichtet) hergestellt werden. Wird QUARZOLITH GZ31 geschnitten hergestellt, dient er als Unterputz für eine zusätzliche Beschichtung (z.B. Oberputz, Spachtelung). Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen.</p> <p>Die Luft-, Material- und Putzgrund-Temperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) gesorgt wird. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.</p>

Verarbeitung

Bei der Verwendung von QUARZOLITH GZ31 als Unterputz ist vor Applizierung des Deckputzes eine Austrocknungszeit von mind. 4 Wochen einzuhalten und gegebenenfalls eine Grundierung aufzutragen. Es dürfen keine zementhaltigen Ansetzbinder verwendet werden.

Der Putzauftrag erfolgt mit der Hand o. Putzmaschine. Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser lt. Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen und knollenfrei mischen. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Putzgrund

QUARZOLITH GZ31 darf nur auf Untergründe, welche den Anforderungen gemäß ÖNORM B 3346 oder DIN 18550 entsprechen, appliziert werden. Der Untergrund muss trocken, ebenflächig, tragfähig und fest, saugfähig, frostfrei, ausreichend rau sowie frei von Ausblühungen, Verunreinigungen und Trennmitteln wie z.B. Schalöl sein. Betonflächen mit einer Restfeuchtigkeit von mehr als 4,0 Masse-% dürfen nicht verputzt werden. Die Untergrundprüfung hat gemäß ÖNORM B 3346 bzw. DIN 18550 zu erfolgen. Für die Ebenflächigkeit des Putzgrundes ist die ÖNORM DIN 18202 heranzuziehen. Bei kritischen Untergründen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten bzw. sind entsprechende Putzträger herzustellen. Auf Betonflächen ist unbedingt eine Haftbrücke (z.B. QUARZOLITH Betohaft) zu verwenden. Stark oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit QUARZOLITH Aufbrennsperre vorzubehandeln (Standzeit 12 bis 24 Stunden).

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. 3 bis 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit zu schützen.

Besonder Hinweise

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europ. Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten. Für das Verputzen von QUARZOLITH GZ31 sind insbesondere die EN 13914 Teil 1 u. 2, ÖNORM B 3346, ÖNORM B 2210, die Verarbeitungsrichtlinie V der ÖAP, ÖNORM DIN 18202, DIN 18550.

Sicherheitshinweise

Enthält Kalkhydrat. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Für detaillierte Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.